

Pressemeldung

Kunstakademie Stuttgart: „Reallabor Spacesharing“ – Kickoff-Veranstaltung im „Calwer Kopfbau“ in Stuttgart // Freitag, 24.06., 19 Uhr

Im Rahmen des **Forschungsprojekts „Reallabor Spacesharing“** laden Studierende und Lehrende der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (ABK Stuttgart) interessierte Akteurinnen und Akteure zur Erörterung der Frage ein, wie Raum als Ressource besser genutzt werden kann. Mit dem breitgestreuten Nutzeraufruf „Raum gesucht?“ werden potentiell Interessierte bereits seit Mitte April 2016 dazu aufgefordert, berufliche Tätigkeiten, Ideen oder andere Interessen in einer experimentellen Umgebung umzusetzen und auszuüben. Als Standort für die Realisierung dieses Pilotprojekts konnte die dritte Etage im sogenannten **Calwer Kopfbau am Rotebühlplatz 20a in Stuttgart** gewonnen werden. Bei einer **Kickoff-Veranstaltung am Freitag, 24. Juni 2016, 19 Uhr** im Calwer Kopfbau werden die Studierenden die Räumlichkeiten vorstellen und gemeinsam mit den Nutzerinnen und Nutzern erstmalig die notwendigen Nutzungs- und Zeitpläne erstellen und eine erste Kostenaufstellung vornehmen.

Das Pilotprojekt richtet sich an interessierte Nutzerinnen und Nutzer aus den unterschiedlichsten Bereichen und mit unterschiedlichen Zielsetzungen. Hierzu können Privatpersonen, Start-ups und Spin-offs, Vereine und Projektgemeinschaften mit sozialem, religiösem und gesellschaftlichem Kontext genauso gehören wie Dienstleister und im Einzelhandel, Handwerk oder in anderen Unternehmen Tätige. Die Bereitschaft, sich auf dynamische Prozesse einzulassen sowie die Kooperation und Interaktion der unterschiedlichen Nutzerinnen und Nutzer gelten als Voraussetzung für die erfolgreiche Durchführung des Projekts, wobei die Intensität der Kommunikation und Interaktion der jeweiligen Nutzerin bzw. dem jeweiligen Nutzer obliegen. Als Zielsetzung für das Projekt wird die Entstehung von Synergien und Impulsen zwischen den Akteurinnen und Akteuren definiert. Forciert wird darüber hinaus die Etablierung des „Spacesharing“ zu einem stadtweiten Entwicklungstool für untergenutzte Räume und Standorte.

Der Standort, das dritte Obergeschoss des Kopfbaus der Calwer Passage am Rotebühlplatz 20a in der Stuttgarter Innenstadt, bietet insgesamt vier Räume, die sich auf einer Fläche von insgesamt 140 qm erstrecken und über eine Grundausstattung an Schränken, Tischen und Stühlen sowie WLAN verfügen. Die weitere Gestaltung der Räume wird im Verlauf des Projekts angepasst an die konkreten Anforderungen schrittweise erfolgen.

Die Durchführung des Projekts „Spacesharing“ findet unter der Leitung von Studierenden und Lehrenden, das sind Architekt/innen, Ingenieur/innen, Künstler/innen und Designer/innen, der ABK Stuttgart statt. Eine erste Auswahl von Nutzergruppen erfolgte im Mai 2016. Mietanfragen sind jedoch über die gesamte Testlaufzeit bis zum 30. September 2017 möglich.

In Kooperation mit Reallaboren an sechs weiteren Hochschulen des Landes Baden-Württemberg gehört das „Reallabor Spacesharing“ der ABK Stuttgart zu den im Rahmen des Landesprogramms „Stärkung des Beitrags der Wissenschaft für eine nachhaltige Entwicklung“ geförderten und auf drei Jahre angelegten Projekten. Der Forschungsansatz des „Reallabors Spacesharing“ setzt sich intensiv mit dem Begriff der Nachhaltigkeit auseinander, der eng mit dem Ressourcenbedarf einer Gesellschaft und damit mit der Ressourceneffizienz verbunden ist. Ziel des Projektvorhabens ist es, den Gebäudebestand mit dem Raumbedarf heterogener Akteure abzugleichen und somit die Nutzungseffizienz von Gebäuden im städtischen Kontext zu steigern.

Weitere Informationen zum „Reallabor Spacesharing“ finden Sie unter <http://www.abk-stuttgart.de/forschung/forschungsprojekte/reallabor-spacesharing.html>

Veranstaltungshinweis:

Freitag, 24.06.2016, 19 Uhr
Kickoff-Veranstaltung „Reallabor Spacesharing“
Calwer Kopfbau
Rotebühlplatz 20a (3.OG)
70173 Stuttgart
www.abk-stuttgart.de